

Herzlich Willkommen!

zur Ständigen Sportkonferenz
im Kreissportbund Recklinghausen

1. Eröffnung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden

4. Bericht der Geschäftsstelle

Qualifizierung

Bewegt ÄLTER

Bewegt GESUND

Bericht Sportjugend

Bericht Integration

Bericht FSJler

-> Vereinskarte für den Kreis Recklinghausen

5. Aussprache über die vorliegenden Berichte

6. Wirtschaftsplan 2020

7. Moderne Sportstätten

- Freistellungsbescheide
- Stichtag: 31.01.2020
- Bedarf an Beratung?
- Erläuterung „Dach & Fach“
- Gebietszugehörigkeit
- Mögliche Verteilerkriterien

Mögliche Kriterien für die Priorisierung der Anträge Moderne Sportstätte 2022 (Beispiel aus Euskirchen)

Vereinsgröße, Anzahl Kinder, Jugendliche, Erwachsene allgemein

Nutzung der Sportstätte bzw. der Maßnahme durch die Anzahl der Mitglieder

Ggf. relative Zahlen zur Nutzung nach der Sanierung

Mitgliedsbeiträge nach einer Staffelung

„Must Have“ → dringend zur Aufrechterhaltung des Sportangebotes notwendige Sanierung (Dach, Boden, Sanitäreinrichtungen, ...)

„Nice to Have“ → nicht unbedingt zur Aufrechterhaltung des Sportangebotes notwendige Sanierung / Erweiterung

Staffelung eines Zuschusses nach der Antragshöhe (Bsp.)

< 50.000 €

< 100.000 €

< 250.000 €

> 250.000 €

Entfernung zur nächstmöglichen vergleichbaren Sportstätte

Zeit seit der letzten Renovierung / Sanierung ggf. mit Höhe der Kosten

Anzahl der erfüllten Förderziele (Abbau des Modernisierungsstaus, Energetische Sanierung, Barrierefreiheit, Digitale Modernisierung, Geschlechtergerechtigkeit, Unfallvermeidung und -vorbeugung)

Förderquote mind. 50 – max. 90 % mit genauer Darlegung des Eigenanteils

Kriterien und Anforderungen zur Sportstättenförderung 2022 (Beispiel aus Oberhausen)



Oberste Priorität hat die Instandsetzung und Modernisierung, die zur sportlichen Nutzung der Halle bzw. des Platzes notwendig ist.

Weiterhin:

Wer hat einen Nutzen von der Investition, multifunktionale Nutzung für unterschiedliche Nutzergruppen oder eindimensional

- Mitgliederzahl

- Kinder

- Mehrsportverein

- Perspektiven

Flexible, ganztägige und ganzjährige Nutzung

- Öffnung für Fremdnutzung, Freizeit, Nichtvereinsmitglieder

Kooperationen

- Kita, Schule, Vernetzung im Stadtteil/Quartier

Bitte folgende Fragen beantworten:

Inwieweit ist die Förderung von Kindern und Jugendlichen in der Satzung verankert und wird diese gelebt?

Welche Baumaßnahmen hat der Verein in den letzten 10 Jahren durchgeführt?

Welche Zuschüsse hat der Verein in den letzten 10 Jahren für Baumaßnahmen jedweder Art erhalten?

Bitte noch einreichen:

- Pachtvertrag – wenn nicht Eigentum
- Jahresabschluss 2018 (Einnahme-/Überschussrechnung)
- Aktueller Freistellungsbescheid
- Mitgliederzahl und Entwicklung der letzten 5 Jahre
- Anzahl Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre
- Perspektiven (sportlich, Mitgliederzahl) – Vereinsentwicklungskonzept

8. Ordnungen

- Allgemeine Geschäftsordnung
- Finanzordnung
- Ehrenordnung

9. Geschäftsstelle/Räumlichkeiten





➤ Ist-Zustand

Geschäftsstelle/Räumlichkeiten Kreisportbund Recklinghausen

Sitz in der ehemaligen Martin-Luther-Grundschule

< 100 m²

26 m² Sportbildungswerk

20 m² Flur, Treppe und 1 (!) WC

Mitarbeiter:

Geschäftsführung: Petra Völker

Verwaltung: Marion Thiemann

Sportjugend: Anton Deisel

Integration: Christian Gerhardt

FSJler: Sven Hahnenkamp
Kevin Gola

Ole Bankwitz (FSJler vom Handballverein HSC Haltern/Sythen)

➤ **Notwendigkeit der Erweiterung:**

Besprechungsraum

Sozialraum

Eigenes Büro für die FSJler

2. WC

Team-Erweiterung : Ausbildung anbieten

Projekt Rebec

ggf. zweite Verwaltungsfachkraft

-> notwendige Mehrfläche wenigstens 100 m²

➤ **Geplante Maßnahmen:**

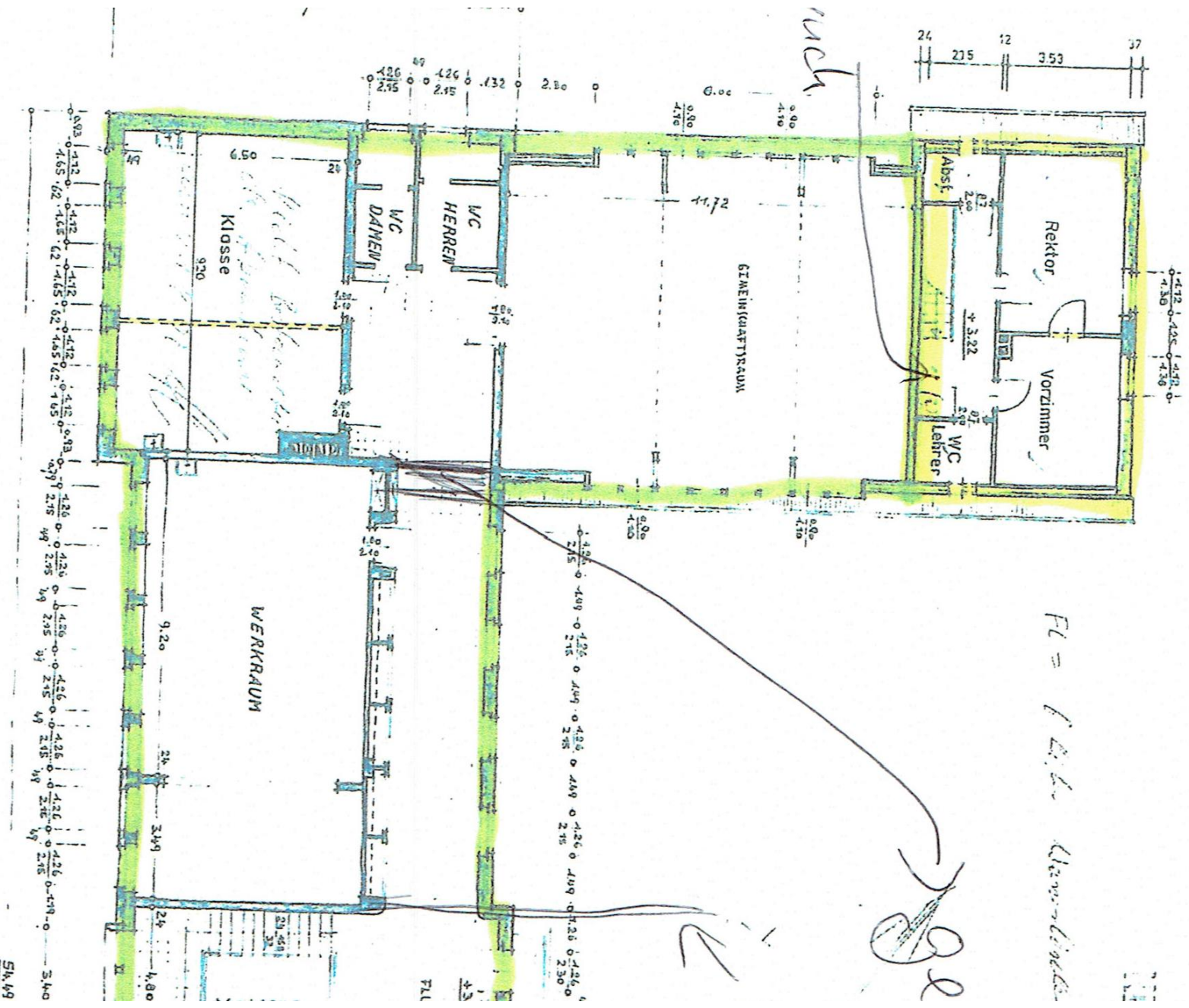
Mauerdurchbruch zum Gemeinschaftsraum
(ehemalige Schulaula)

Nutzung weiterer WCs

Nutzung von zunächst zwei weiteren Klassenräumen

Option auf mehr

-> zunächst ca. 150 m² dazu plus 4 WCs und Flur



- **Ist-Zustand:**
Betriebskostenpauschale: 250 €
(abz. 70 € Sportbildungswerk)
-> Preis auf dem freien Markt ca. 10 €/m² warm

➤ **Bürgermeister Bodo Klimpel (Stadt Haltern am See) hat eine Nutzungsdauer von 20 Jahren in Aussicht gestellt**

- bei ca. 200 m² Bürofläche auf dem freien Markt: wenigstens 2000 €
Miete/Monat
- Kosten für den Umbau: geplant in Etappen ca. 50.000 € (?)
- derzeit: 180 € (250 € - 70 €) -> 2160 €/Jahr
-> 23 Jahre

10. Bildung von Kommissionen

- Finanzen (Florian Janssen)
- Kommunalpolitik (Klaus Schild)

11. BUT Bildung und Teilhabe im Kreis Recklinghausen

12. Beschlussfassung über eingereichte Anträge

13. Anträge und Mitteilungen

Wir danken Ihnen für Ihre
Aufmerksamkeit und wünschen eine
gute Heimfahrt!